Stadt Erlangen

Datenschutzhinweise
gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
im Zusammenhang mit der Beratungstätigkeit der Verfahrenslots*innen

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Stadtjugendamt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadtjugendamt@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2844.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden dafür erhoben, um Sie im komplexen Sozialleistungssystem beraten, begleiten und unterstützen zu können.

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c und e DSGVO in Verbindung mit §§ 10b Abs. 1, 61 ff. Sozialgesetzbuch Achtes Buch (SGB VIII) sowie § 35 Sozialgesetzbuch Erstes Buch (SGB I) und §§ 67 ff. Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei Ihnen oder gegebenenfalls mit vorliegender Schweigepflichtsentbindung bei anderen Stellen und Personen erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname,
- Geburtsdatum,
- Adress- und Kontaktdaten,
- Grunddaten (zum Beispiel Geschlecht, Krankenkasse),
- Status von weiteren Gesprächsteilnehmenden bzw. Beteiligten (zum Beispiel Elternteil, Familienangehörige, gesetzliche Betreuer*in),
- sozialstatistische Merkmale (zum Beispiel Migrationshintergrund, gesprochene Sprache, Status als Asylbewerber*in),
- Angaben zum Familienleben,
- Sozial- und Gesundheitsdaten (zum Beispiel Art der Behinderung, Bedarfslagen, Entwicklungsstand, relevante Diagnosen, fachärztliche sowie gutachtliche Stellungnahmen),
- verfahrensbezogene Daten (zum Beispiel Anträge, Bescheide, Verfahrenstände, Korrespondenz mit Leistungs- oder Rehabilitationsträgern),
- Daten zur wirtschaftlichen Situation (zum Beispiel Einkommen, Leistungsbezug, Unterhalt),

- Angaben zur Betreuungssituation (zum Beispiel Kindertageseinrichtung, Schule, Hort, SVE, HPT).

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen

sowie

- Sozialleistungsträger und andere Behörden,
- Kooperationspartner*innen im Hilfesystem bzw. Fachstellen,

nur mit Ihrer Zustimmung zur Kontaktvermittlung, Kontaktherstellung oder weiterführenden Unterstützung.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 3 Jahren gespeichert. Die Frist beginnt mit Ablauf des Jahres, in dem der letzte Kontakt mit Ihnen stattgefunden hat.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.